



© Günter Richard Wett

Das alte Satteldach des Hauses mit nur zwei kleinen Räumen und zum Stehen zu niedrigen Dachböden eignete sich nur schlecht für die Wohnraumerweiterung. Deshalb wurde das Dach abgetragen und ein Neubau auf einen Altbau gesetzt – in einem Ortsbilschutzgebiet keine leichte Aufgabe. Sie wird vom Architekten ehrlich und überzeugend gelöst, indem kein Dachbodenausbau simuliert wird, sondern durch das spannungsvolle Aufsetzen des neuen Bauteils ein heterogenes Ensemble entstehen kann. Kontrollierte Öffnungen inszenieren den Rundumblick, über die Ostterrasse ist ein externer Zugang geführt. Das Dach wird zum Norden hin zur Fassade und bieten damit gewissen Schutz vor dem nahen Kirchenvorplatz.

#### Daten zum Bau:

90 m<sup>2</sup> Nutzfläche, 324 m<sup>3</sup> umbauter Raum

Baukosten: 20.000,- ATS/m<sup>2</sup>

Umfassungswände aus 5 raumhohen Holzfertigteilen

strenger 2 m Raster = Breite der Deckenelemente

2 Monate reine Bauzeit

## Dachaufbau Schulgasse 5

Schulgasse 5  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR

**reitter\_architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Helmut Reitter**

**Marie-Luise Pokorny-Reitter**

TRAGWERKSPLANUNG

**Alfred Brunensteiner**

FERTIGSTELLUNG

**1999**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**16. April 2004**



**Dachaufbau Schulgasse 5**

DATENBLATT

Architektur: reitter\_architekten (Helmut Reitter)

Bauherrschaft: Helmut Reitter, Marie-Luise Pokorny-Reitter

Tragwerksplanung: Alfred Brunensteiner

Fotografie: Günter Richard Wett

Maßnahme: Aufstockung

Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 1999